



Pressemitteilung

Grundsteinlegung Übergangwohnheim Drolshagen

Baubeginn schon Anfang Oktober 2022 – Fertigstellung in 14 Monaten geplant

Drolshagen. Zufrieden blicken die drei Projektpartner Stadt Drolshagen, Pyramis Immobilienentwicklungs GmbH und Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden auf die bereits ausgehärtete Bodenplatte des neuen Übergangwohnheims für geflüchtete Menschen, das gerade in Drolshagen in der Wünne entsteht. Die Bauunternehmung Arns Bau GmbH aus Wenden-Hünsborn errichtet das Gebäude als Generalunternehmen. Bei der veranschlagten Bauzeit von etwa 14 Monaten ist mit einer Fertigstellung im Dezember 2023 zu rechnen. So wurde eine Zeitkapsel mit den Bauzeichnungen, Zeitzeugnissen und lokalen Printmedien jetzt offiziell in den Grundstein gelegt.

Das Gebäude wird von der im März 2022 gegründeten Genossenschaft „WOHNRAUM.DROLSHAGEN. eG“ errichtet. Seit Gründung haben sich die Kooperationspartner als effektives Team erwiesen, denn in Hochgeschwindigkeit ging dieses auf etwa zwei Millionen Euro kalkulierte Projekt in die Umsetzungsphase. Der Neubau mit einer Gesamtfläche von rund 550 qm war dringend notwendig als Ersatz für die über 30 Jahre alte benachbarte Wohncontaineranlage.

Bürgermeister Ulrich Berghof zeigte sich im Sinne einer verbesserten Wohnsituation für die Betroffenen erleichtert, dass das Übergangwohnheim nun nach der erst im Januar dieses Jahres begonnenen Planungs- und Genehmigungsphase so zügig an den Start ging. Bauunternehmer Bernd Arns ist zuversichtlich, den Zeitplan einhalten zu können, obwohl es gerade aufgrund der weltwirtschaftlichen Entwicklung zu Materialknappheit oder Lieferengpässen im Baugewerbe kommt. Besonders an der entstehenden Immobilie ist, dass die Verantwortlichen größte Priorität auf eine moderne Bauweise legen, die sich an Kriterien wie Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit ausrichtet. So wird das zweigeschossige Gebäude mit einem begrünten Flachdach mit Photovoltaikanlage ausgestattet und mit einer modernen Luftwärmepumpe beheizt.

Pressemitteilung

Mit dieser Kooperation beschreibe die Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden neue Wege im Immobiliengeschäft, erläuterte Vorstandsmitglied Wilhelm Rücker. Es gehe darum, Finanzierungsmittel zur Verfügung zu stellen und die Kommunen in ihrem Geschäftsgebiet zu unterstützen, innovative Infrastrukturprojekte voranzutreiben. So sind gemeinsam mit der Pyramis Immobilienentwicklungs GmbH noch weitere Bauvorhaben in Drolshagen, Rothemühle und Olpe geplant. Rechtsanwalt Frank Beckehoff, Berater der Pyramis GmbH, erklärte, dass die Planungen für Wohnungsbau, Gewerbegrundstücke und Renaturierung der Bigge beim Projekt „Zukunftsquartier Rothemühle“ auf dem ehemaligen Balke-Dürr-Gelände auf Hochtouren laufen. Schon im kommenden Frühjahr soll dort mit den Rückbauarbeiten begonnen werden. Interessierte können sich unter sparkasse-olpe.de/immobilienentwicklung einen aktuellen Stand über die geplanten Projekte verschaffen. ■



Zu einem Ortstermin auf der Baustelle des neuen Übergangwohnheims für Geflüchtete in der Wünne in Drolshagen trafen sich jetzt die Projektbeteiligten zur Grundsteinlegung. Bürgermeister Ulrich Berghof (3. v. r.) freute sich gemeinsam mit Rechtsanwalt Frank Beckehoff (2. v. r.) und Sparkassenvorstand Wilhelm Rücker (4. v. l.), dass Bauunternehmer Bernd Arns (rechts) rechtzeitig mit den Bauarbeiten starten konnte. Andre Grütz, Leiter Gebäudemanagement (links) sowie Reiner Lange (Kämmerer, 3 v. l.) stehen als Verantwortliche der Stadt Drolshagen im engen Austausch mit Vorarbeiter Florian Wurm (2. v. l.) und machten sich ein Bild von den Baufortschritten.